



**20. / 21. Juni**

**Dominik Jeckelmann**, 1954, wohnhaft in Plasselb  
Im Digital-Zeitalter weckt der Künstler originale Blei- und Holzlettern, wie sie Gutenberg brauchte zu neuem Leben. Der ehemalige Pädagoge (Schuldirektor in Plaffeien) und heute vielseitige Künstler kreierte geheimnisvolle Bilder auf dezenten Hintergründen.



**4. / 5. Juli**

**Markus Pfäffli** 1940-2018 **Gedenkausstellung**  
Als Sohn eines Eichmeisters waren dem Künstler Präzision und Genauigkeit vertraut. Daneben war die Musik seine grosse Leidenschaft. All das spiegelt sich in seinen Bildern, hauptsächlich aus Guache.  
Danke Frau Pfäffli, dass sie seine Kunst weiterleben lassen.



**29. / 30. August**

**Heinz Wyser** wohnhaft in Schliern b. Köniz.  
Er arbeitet seit seiner Pensionierung in seinem Atelier und will während des Malens den Augenblick erleben und die Tür zu einer differenzierten Realität öffnen. So entstehen seine Bilder in Oel auf Leinwand. Die Motivpalette ist vielfältig, meist gegenständlich, oft aber auch experimentell.



**12. / 13. September**

**Margrit Gerber**, wohnhaft in Schwarzsee.  
Die Malerin und Drechslerin zeigt Farbstift- und Kreidezeichnungen sowie gedrechselte Bilder und Skulpturen. Für die Künstlerin ist Holz ein wichtiges Material und die Kugel die vollkommenste Form die es gibt. Deswegen beschäftigt sie sich intensiv damit.



**26. / 27. September**

**Sabina Corazza**, 51, ursprünglich aus Deutschland, heute wohnhaft im alten Schulhaus Rüscheegg.  
Musik und Malerei waren immer ein Teil ihres Lebens. Sie liebt die Natur und ihren Garten mit Unkraut, Blumen und Gemüse und möchte die einfachen Dinge in den Mittelpunkt rücken: darum "Kraut und Rüben" in Oel gemalt.